

Inhalt

1. Kein Testament: Wer erbt wieviel?	10
<hr/>	
Das Gesetz als Lückenbüsser	11
Die Stammesordnung	12
Die erbrechtlichen Grundregeln	14
Der überlebende Ehegatte als Erbe	17
Die Nachkommen als Erben	20
Das Erbrecht der sonstigen Verwandten	24
Wann erbt der Staat?	25
2. Das Pflichtteilsrecht oder Wie frei ist der Erblasser?	30
<hr/>	
Pflichtteil und verfügbare Quote	32
Die Berechnung des Pflichtteils	32
Wie hoch ist der Pflichtteil?	33
Pflichtteilsverletzung – was tun?	40
Nochmals: Pflichtteilsberechnung	41
3. Enterben – Leichter geschrieben als durchgesetzt	56
<hr/>	
Was bedeutet Enterbung?	57
Die Strafenterbung	57
Die Präventiventerbung	61
4. Testament und Erbvertrag	66
<hr/>	
Gemeinsamkeiten und Unterschiede	67
Was lässt sich anordnen?	68

6	Das Testament	74
	Der Erbvertrag	86
5.	Das eheliche Güterrecht	98
<hr style="width: 20%; margin-left: 0;"/>		
	Der Zusammenhang zwischen Güter- und Erbrecht	99
	Errungenschaftsbeteiligung	100
	Der Ehevertrag und seine Möglichkeiten	107
	Die abgeänderte Errungenschaftsbeteiligung	108
	Gütergemeinschaft	110
	Gütertrennung	113
6.	Die Begünstigung des überlebenden Ehegatten	118
<hr style="width: 20%; margin-left: 0;"/>		
	Die richtigen Fragen	119
	Gesetzliche Begünstigung	119
	Vertragliche Begünstigung	120
	Ehepaare mit gemeinsamen Kindern	121
	Ehepaare ohne Kinder	131
	Ehepaare mit verschiedenen Kindern	136
	Die Begünstigung durch die Ehegattengesellschaft	147
	Begünstigung durch Versicherungen	148
7.	Die Begünstigung des überlebenden Konkubinatspartners	154
<hr style="width: 20%; margin-left: 0;"/>		
	Konkubinats: für das Erbrecht nicht existent	155
	Die Notwendigkeit einer Regelung	156
	Die einzelnen Begünstigungsmöglichkeiten	157
	Die Bindung durch den Erbvertrag	159
	Das neue Partnerschaftsgesetz	162
8.	Unternehmensnachfolge	164
<hr style="width: 20%; margin-left: 0;"/>		
	Warum eine besondere Regelung?	165
	Schutz des Geschäftsnachfolgers	166

9. Spezialfälle	178
<hr/>	
Alleinstehende	179
Invalide	184
Ausländer	186
Schweizer mit ausländischem Grundbesitz	187
Schweizer im Ausland	188
10. Was kommt nach dem Tod?	192
<hr/>	
Der Tod und seine Rechtsfolgen	193
Der Kreis der Erben	194
Vererblichkeit des Anspruchs	195
Die Erbengemeinschaft	199
Handeln für den Nachlass	201
Gefahr ist in Verzug	205
Auf Eure Plätze . . .	206
Das Schicksal der Erbschaft	209
Die Annahme der Erbschaft	210
Die Ausschlagung	211
Das öffentliche Inventar	215
Die amtliche Liquidation	220
Die konkursamtliche Liquidation	221
Bankvollmacht über den Tod hinaus	221
Der Teilungsaufschub	225
11. Wer erhält das Haus?	228
<hr/>	
Die Abtretung zu Lebzeiten	229
Die Zuweisung der Liegenschaft im Erbgang	235
12. Teilung: Wie du mir, so ich dir?	242
<hr/>	
Der Anspruch auf Teilung	243
Teilungsprinzipien	243
Teilungsvorschriften des Erblassers	247
Die Auskunftspflicht	248

Die Bewertung des Nachlasses	249
Die Teilungsklage	250
Erbvorbezug oder Erbvorempfang	251
Was ist auszugleichen?	254
Alles für Gotteslohn?	257
Erteilungsvertrag	258
Verträge über Erbteile	265
13. Erbschaftssteuer: Der Staat erbt mit!	268
<hr/>	
Die Kantone haben das Sagen	269
Einige Möglichkeiten der Steuerersparnis	270
14. Wer erhält den Hof?	276
<hr/>	
Ziel: Schutz der Landwirtschaft	277
Der Kindskauf	277
Das bäuerliche Erbrecht	284
Zuweisung des Landwirtschaftsbetriebes	285
Bäuerliches Erbrecht und Testament	288
Gewinnanspruch der Miterben	289
Streitpunkt Lidlohn	292
15. Altes Recht noch immer wichtig	296
<hr/>	
Wann gilt das alte Recht?	297
Güterverbindung	298
Allgemeine Gütergemeinschaft	301
Was bleibt dem Ehegatten?	302
Anhang	309
<hr/>	